

PRESSEMITTEILUNG

Veröffentlichung der Ergebnisse zum 1. Quartal 2019

Tele Columbus AG startet planmäßig in das Geschäftsjahr und der Vorstand bestätigt die Prognose für 2019

- **Umsatz beträgt 120,1 Mio. Euro und sinkt um 2,7 Prozent im Jahresvergleich**
- **Normalisiertes EBITDA beträgt 56,8 Mio. Euro und sinkt um 13,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (Pro-forma IFRS 16: 54,9 Mio. Euro, Reduktion 16,0 Prozent im Jahresvergleich)**
- **Investitionen (Capex) betragen 41,8 Mio. Euro und steigen um 32,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (Pro-forma IFRS 16: 39,8 Mio. Euro, Steigerung 26,3 Prozent im Jahresvergleich)**
- **Beschleunigtes EBITDA-Wachstum basierend auf den operativen Verbesserungen im zweiten Halbjahr erwartet**

Berlin, 29. Mai 2019. Die Tele Columbus AG (ISIN: DE000TCAG172, WKN: TCAG17, „Tele Columbus“, „das Unternehmen“ oder „die Gruppe“), einer der führenden Betreiber glasfaserbasierter Netze in Deutschland hat seine Ergebnisse für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2019 veröffentlicht.

Tele Columbus startete erwartungsgemäß in das Geschäftsjahr 2019 und die Transformation des Unternehmens verläuft nach Plan. Im ersten Quartal verzeichnete das Unternehmen die niedrigste Kundenabwanderung seit der Integration von Primacom und Pepcom sowie zusätzliches organisches und anorganisches Wachstum. Insgesamt erzielte das Unternehmen im ersten Quartal einen Zuwachs von 48.000 angeschlossenen Haushalten im Vergleich zum Jahresende 2018.

Im Consumer Bereich entwickelten sich die Internet-Verträge stabil und die Kabel-TV-Verträge konnten aufgrund des Zuwachses der angeschlossenen Haushalte ausgebaut werden. Die Anzahl der Telefon-Verträge sank weiterhin, allerdings mit einer reduzierten Rate von 4.000 im Vergleich zu 8.000 in den letzten vier Quartalen. Das Produkt-Portfolio wurde weiter ausgebaut und seit April 2019 durch höhere Marketing-Investitionen unterstützt.

Der B2B-Bereich zeigte erneut zweistelliges Umsatzwachstum im Jahresvergleich, basierend auf seiner starken Marktposition und der anhaltend hohen Nachfrage im

Vorstand
Timm Degenhardt (Vorsitzender)
Eike Walters

Vorsitzender des Aufsichtsrats
André Krause

Sitz der Gesellschaft
Kaiserin-Augusta-Allee 108
10553 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Pressekontakt
Silke Bernhardt
Director Corporate Communications
Telefon +49 (30) 3388 4170
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

IR Kontakt
Leonhard Bayer
Senior Director Investor Relations
Telefon +49 (30) 3388 1781
ir@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

Carrier-Segment. Der Geschäftsbereich wird das zusätzliche Vermarktungspotenzial im integrierten Netz der Tele Columbus Gruppe weiter ausbauen und so seinen Kundstamm sukzessive erweitern.

Auch bei der Digitalisierung der Netze konnte Tele Columbus maßgebliche Fortschritte erzielen. Bis Ende März 2019 wurden 1,5 Millionen Haushalte auf digitalen TV-Empfang umgestellt. Dieses Projekt ermöglicht schnellere Download-Geschwindigkeiten und noch mehr HD-Inhalte und trägt maßgeblich dazu bei, den technologischen Vorteil des Tele Columbus Netzes weiter auszubauen.

Die durch die TV-Analogabschaltung geschaffene zusätzliche Kapazität nutzt Tele Columbus für die Einführung des neuen Übertragungsstandards DOCSIS 3.1. Im Februar 2019 kündigte das Unternehmen den Gigabit-Ausbau für Berlin an, im Rahmen dessen rund eine Million Bürger der Hauptstadt mit Geschwindigkeiten von bis zu einem Gbit/s surfen können. Die Tele Columbus Gruppe wird weiterhin in ihr Netz investieren, um eine zukunftssichere Infrastruktur für ihre Partner der Wohnungswirtschaft sowie ihre Geschäfts- und Endkunden sicherzustellen.

„Ich freue mich sehr über die großen Fortschritte, die wir in allen Bereichen des Unternehmens erzielen. Insbesondere bin ich davon überzeugt, dass die Verbesserung der Kundenzufriedenheit zukünftiges Wachstum generieren wird“, unterstreicht Timm Degenhardt, CEO der Tele Columbus AG.

Geschäftsentwicklung im 1. Quartal 2019

Die Umsätze im ersten Quartal sanken im Jahresvergleich um 2,7 Prozent auf 120,1 Millionen Euro aufgrund rückläufiger CATV-Umsätze (Rückgang um 6,4 Prozent im Jahresvergleich). Diese Entwicklung war aufgrund des durch Einmaleffekte getriebenen hohen Vergleichswerts aus 2018 absehbar, ebenso wie die wegen der TV-Analogabschaltung gesunkenen Umsätze aus Einspeiseentgelten der Programmanbieter. Die Internet- und Telefonie-Umsätze stabilisierten sich nach drei aufeinanderfolgenden rückläufigen Quartalen, während der B2B-Bereich ein starkes Wachstum von 19,7 Prozent im Jahresvergleich beitrug. Auch die Umsätze aus dem Baugeschäft konnten gesteigert werden, gleichwohl diese eine geringe Marge aufweisen.

Das Normalisierte EBITDA verringerte sich im ersten Quartal 2019 um 13,1 Prozent im Jahresvergleich auf 56,8 Millionen Euro (Pro-forma IFRS 16: 54,9 Millionen Euro, Rückgang um 16,0 Prozent im Jahresvergleich), bedingt durch den generellen Umsatzrückgang, einer starken Reduzierung der Sonstigen Erträge von 52,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahr sowie durch höhere Investitionen in Marketing, Signallieferung und B2B-Wachstumsinitiativen. Die einmaligen Aufwendungen konnten auf 9,3 Mio. Euro gesenkt werden (Rückgang um 14,5 Prozent im Jahresvergleich) und sollen im verbleibenden Geschäftsjahr weiterhin zurückgehen. Das Berichtete EBITDA betrug 47,5 Mio. Euro (Pro-forma IFRS 16: 45,6 Millionen Euro) und entspricht somit in etwa dem durchschnittlichen Quartalsergebnis von 47,0 Mio. Euro seit Mitte 2017.

Das Capex erhöhte sich im ersten Quartal 2019 um 32,7 Prozent im Jahresvergleich auf 41,8 Mio. Euro (Pro-forma IFRS 16: Steigerung um 26,3 Prozent auf 39,8 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr) aufgrund der kontinuierlich hohen Investitionen des Unternehmens in die eigene Netzinfrastruktur, um somit die Basis für zukünftiges Wachstum zu schaffen. Zudem enthält diese Summe die Akquisition eines kleineren Netzebene 4-Betreibers.

Zum 31. März 2019 meldete die Tele Columbus AG rund 3,4 Millionen angeschlossene Haushalte mit einem sequentiellen Wachstum von 48.000. Die Anzahl der rückkanalfähig aufgerüsteten Haushalte am eigenen Netz stieg um 32.000 im Vergleich zum Vorquartal auf 2,33 Millionen im ersten Quartal 2019. Dies entspricht einem Anteil von 68,8 Prozent. Darüber hinaus belieferte das Unternehmen zu Ende März 2019 2,31 Millionen Kunden (Steigerung um 17.000 im Vergleich zum Vorquartal), davon 2,27 Millionen mit Kabelfernsehen (Steigerung um 7.000 im Vergleich zum Vorquartal), 551.000 mit Premium-TV (7.000 weniger zum Vorquartal), 575.000 mit Internet (Steigerung um 1.000 im Vergleich zum Vorquartal) sowie 435.000 mit Telefonie (4.000 weniger zum Vorquartal).

Prognose für das Geschäftsjahr 2019

In Anbetracht der stabilen Entwicklung im ersten Quartal und der kontinuierlichen Fortschritte bei der Transformation des Unternehmens, bestätigt der Vorstand der Tele Columbus AG seine Prognose für das Geschäftsjahr 2019:

- Eine weitgehend stabile Basis der angeschlossenen Haushalte im Vergleich zum Ende des Vorjahres
- Weitgehend stabile Umsätze im Vergleich zum Vorjahr
- Weitgehend stabiles Normalisiertes EBITDA im Vergleich zum Vorjahr
- Weitgehend stabile Investitionen (Capex) im Vergleich zum Vorjahr

Nächste Ereignisse:

21. Juni 2019: Ordentliche Hauptversammlung 2019

29. August 2019: Veröffentlichung Halbjahresbericht 2019

29. November 2019: Veröffentlichung Mitteilung zum dritten Quartal 2019

Die Ergebnisse im Überblick (nach IFRS 16):

| Mio. EURO | Q1 2018 | Q1 2019 | ggü. Vj % |
|--|---------|---------|-----------|
| Umsatz | 123,4 | 120,1 | (2,7) |
| Normalisiertes EBITDA | 65,4 | 56,8 | (13,1) |
| Normalisierte EBITDA Marge, % | 52,9 | 47,3 | (5,6)ppt |
| EBITDA | 54,5 | 47,5 | 12,8 |
| Nettoergebnis | 10,3 | (10,0) | n/a |
| Gebuchte Dienste pro Kunde zum Ende des Zeitraums (in '000) ¹ | | | |
| Kabelfernsehen | 2.309 | 2.269 | |
| Internet ² | 575 | 575 | |
| Telefonie ³ | 547 | 435 | |
| Premium-TV | 424 | 551 | |

1) Inkl. KPI Adjustierung ab 3. Quartal 2018

2) Internet RGUs beinhalten Privat- und Geschäftskunden im Einzelinkasso sowie 89.000 Sammelinkassokunden

3) Telefonie RGUs beinhalten Privat- und Geschäftskunden im Einzelinkasso ohne die 89.000 Sammelinkassokunden

Über Tele Columbus

Die Tele Columbus AG ist einer der führenden Glasfasernetzbetreiber in Deutschland mit einer Reichweite von mehr als drei Millionen Haushalten. Unter der Marke PÿUR bietet das Unternehmen Highspeed-Internet einschließlich Telefon sowie mehr als 250 TV-Programme auf einer digitalen Entertainment-Plattform an, die klassisches Fernsehen mit Videounterhaltung auf Abruf vereint. Mit ihren Partnern der Wohnungswirtschaft realisiert die Tele Columbus Gruppe maßgeschneiderte Kooperationsmodelle und moderne digitale Mehrwertdienste wie Telemetrie und Mieterportale. Als Full-Service-Partner für Kommunen und regionale Versorger treibt das Unternehmen maßgeblich den glasfaserbasierten Infrastruktur- und Breitbandausbau in Deutschland voran. Im Geschäftskundenbereich werden zudem Carrier-Dienste und Unternehmenslösungen auf Basis des eigenen Glasfasernetzes erbracht. Die Tele Columbus AG, mit Hauptsitz in Berlin sowie Niederlassungen in Leipzig, Unterföhring, Hamburg, Ratingen und Chemnitz, ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten. Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Kenntnis und die derzeitigen Erwartungen und Planungen der Gesellschaft in Bezug auf künftige Ereignisse wider. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Derartige Risiken, Ungewissheiten und Annahmen können dazu führen, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken und Ungewissheiten können die in dieser Mitteilung enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen auch nicht eintreten und unsere tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Investoren sollten in die Zukunft gerichteten Aussagen und Darstellungen, die sich zudem lediglich auf das Datum dieser Mitteilung beziehen, nicht über Gebühr vertrauen.

Diese Mitteilung kann Verweise auf bestimmte nicht-GAAP-konforme Kennzahlen enthalten, wie normalisiertes EBITDA und Capex, und operative Kennzahlen, wie RGUs, ARPU, sowie Berechnungen zu Endkunden. Diese nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen sollten nicht für sich allein als Alternative zu Kennzahlen der Gesellschaft zur finanziellen Lage, zu den Geschäftsergebnissen oder zum Cash Flow, berechnet in Übereinstimmung mit IFRS, herangezogen werden. Die nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen, die von der Gesellschaft verwendet werden, können von ähnlich bezeichneten Kennzahlen, die von anderen Unternehmen verwendet werden, abweichen und mit diesen auch nicht vergleichbar sein.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Es wird jedoch keine Haftung irgendeiner Art übernommen für die hierin enthaltenen Informationen und/oder ihre Vollständigkeit. Die Gesellschaft, ihre Organmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeiter und sonstige Personen geben keine Garantie oder Zusicherung, weder ausdrücklich noch konkludent, für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen ab und jegliche Haftung für jeglichen Schaden oder Verlust, der direkt oder indirekt aus dem Gebrauch dieser Informationen oder daraus in anderer Weise abgeleiteter Meinungen resultiert, ist ausgeschlossen. Die Gesellschaft übernimmt keine wie auch immer geartete Verpflichtung, irgendwelche Informationen (einschließlich der in die Zukunft gerichteten Aussagen), die in dieser Mitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.